

Kytta® med – die Rheumasalbe

Kytta® med Rheumasalbe ist die einzige pflanzliche Rheumasalbe mit Wallwurz in der Spezialitätenliste. Ihre Wirksamkeit bei Verletzungen wie auch bei rheumatischen Erkrankungen wurde in verschiedenen doppelblinden, randomisierten Studien nachgewiesen.



Wallwurz (*Symphytum officinale*, Beinwell) wird aufgrund seiner entzündungshemmenden, schmerzlindernden und adstringierenden Eigenschaften seit Jahrhunderten zur Behandlung verschiedenster Krankheiten angewandt. Die Kommission E (deutsche Expertenkommission Phytotherapie) hat die externe Anwendung von Wallwurz bei Prellungen, Zerrungen und Verstauchungen positiv bewertet. Die Anwendung bei rheumatischen Erkrankungen ist in der Volksheilkunde belegt.

Wirksam bei stumpfen Unfall- und Sportverletzungen

Die Anwendung von Wallwurz bei stumpfen Unfall- und Sportverletzungen wie Prellungen, Zerrungen und Verstauchungen wurde in vielen Studien und Anwendungsbeobachtungen dokumentiert. Entsprechende kontrollierte klinische Studien wurden auch mit Kytta® med Rheumasalbe (resp. Kytta® Salbe) durchgeführt. Eine randomisierte, kontrollierte Vergleichsstudie (Predel, 2005) gegen ein Diclofenac-Gel zur Behandlung von Verstauchungen des Sprunggelenks belegt, dass die Wallwurz-Salbe (Kytta®) hinsichtlich der Wirksamkeit und Verträglichkeit dem synthetischen Präparat mindestens gleichwertig ist. Die Reduktion des Druckschmerzes war in der Wallwurz-Gruppe (–81%) sogar grösser als in der Vergleichsgruppe mit Diclofenac (–75%).

Wirksam bei degenerativ-rheumatoiden Erkrankungen

Obgleich die Anwendung von Wallwurz bei rheumatischen Erkrankungen in der Volksheilkunde seit Langem bekannt ist, fehlten bis vor Kurzem klinische Belege. Dieser Wirksamkeitsnachweis bei degenerativ-rheumatoiden Erkrankungen des Bewegungsapparates konnte mit Kytta®

med Rheumasalbe (resp. Kytta® Salbe) in einer doppelblinden, randomisierten Studie zur Behandlung von Kniegelenksarthrose erbracht werden (Grube, 2007).

Der Summenscore der visuellen Analogskala aus Ruhe- und Bewegungsschmerz verringerte sich in der Verum-Gruppe um 55% und in der Placebo-Gruppe um 11%. Die Differenz zwischen beiden Gruppen ist signifikant ($p < 0,001$). Der WOMAC-Summenscore unterstreicht diese Ergebnisse: Die Verum-Gruppe zeigt eine Verringerung der Schmerzintensität um 58% gegenüber der Placebo-Gruppe mit 14%. Die dreiwöchige Anwendung von Kytta® med Rheumasalbe führte zu einer signifikanten Verbesserung der Schmerz-, Steifigkeits- und Funktionssymptomatik.

Vorteile der galenischen Form

Die fettreiche Öl-in-Wasser-Emulsion lässt sich gut auf die Haut auftragen. Die Aufnahme des Wirkstoffs wird durch leichtes Einmassieren begünstigt. Die damit verbundene Wärmeentwicklung wird als angenehm empfunden und wirkt sich auf die Genesung förderlich aus. Zur Steigerung der Penetration des Wirkstoffs und der Wirksamkeit kann ein Salbenverband angelegt werden.

Die sehr gute Verträglichkeit von Kytta® med Rheumasalbe konnte in Studien wiederholt gezeigt werden.

Kytta® med Rheumasalbe ist in Packungen à 50 g Salbe rezeptfrei in Apotheken und Drogerien erhältlich. Abgabekategorie D. ■

Vertrieb in der Schweiz

Iromedica AG
Haggenstrasse 45
9014 St. Gallen
Tel. 071 274 18 00, Fax 071 274 18 01
info@iromedica.ch, www.iromedica.ch

Weiterführende Literatur

D'Anchise R, Bulitta M, Giannetti B. Comfrey extract ointment in comparison to diclofenac gel in the treatment of acute unilateral ankle sprains (distortions). *Arzneimittelforschung*. (2007) 57(11):712–6.
Grube B, Grünwald J, Krug L, Staiger C. Efficacy of a comfrey root (*Symphyti offic. radix*) extract ointment in the treatment of patients with painful osteoarthritis of the knee: results of a double-blind, randomized, bicenter, placebo-controlled trial. *Phytomedicine*. (2007) 14(1):2–10.
Koll R, Buhr M, Dieter R, Pabst H, Predel HG, Petrowicz O et al. Efficacy and tolerance of a comfrey root extract (Extr. Rad. *Symphyti*) in the treatment of ankle distortions: results of a multicenter, randomized, placebo-controlled, double-blind study. *Phytomedicine*. (2004) 11(6):470–7.
Predel HG, Giannetti B, Koll R, Bulitta M, Staiger C, et al. Efficacy of a comfrey root extract ointment in comparison to a diclofenac gel in the treatment of ankle distortions: results of an observer-blind, randomized, multicenter study. *Phytomedicine*. (2005) 12(10):707–14.

Fachpersonen können eine vollständige Kopie der Studienberichte anfordern.

Zus: 350 mg Wallwurzextrakt pro 1g. **Ind:** degenerativ-rheumatoide Erkrankungen, Muskel-, Gelenk- und Nervenschmerzen, stumpfe, unblutige Verletzungen. **Dos:** bis 5-mal täglich auftragen und einmassieren. **KI:** Überempfindlichkeit, Neigung zu Allergien, offene Wunden, Schleimhäute, Augen-, Nasen- und Mundregion. Säuglinge und Kleinkinder. **UAW:** allergische Hautreaktionen. Weitere Informationen entnehmen sie bitte der Packungsbeilage, die im Arzneimittel-Kompodium (Publikumsausgabe) der Schweiz publiziert ist.